



dahoam

im Inntal

LEBENSRAUM MIT HERZ

Presseinformation

Therapeutisches Wohnen und Demenzpflege in „Dahoam im Inntal“ – Generationenwohnprojekt beginnt mit Planungen für Sondergebiet Gesundheit

- **Aufstellungsbeschluss im Gemeinderat mit überzeugender Mehrheit gefasst**
- **Gesundheits- und Pflegeangebote auf 15.000 qm Bruttogrundfläche**
- **Baubeginn voraussichtlich Mitte 2019**

Brannenburg (November 2017) – Sozialtherapeutisches Wohnen, Demenzpflege, sozialer Wohnungsbau: Die InnZeit Bau GmbH hat für ihr bundesweit einzigartiges Generationenwohnprojekt „Dahoam im Inntal“ den nächsten wichtigen Meilenstein erreicht, mit dem sie ihr ganzheitliches Angebot für die Bedürfnisse aller Generationen – von Jung bis Alt – verwirklichen will. Der Gemeinderat von Brannenburg (Oberbayern) hat mit dem Aufstellungsbeschluss jetzt grünes Licht für die Planung des sogenannten „Sondergebiets Gesundheit“ im nördlichen Teil des 16 Hektar großen Areals gegeben. Damit kann der Projektentwickler, der bis 2020 hochmodernen Wohnraum für insgesamt 800 Bewohner mit wegweisender Infrastruktur verbinden wird, mit der Konzeption der Gebäude mit insgesamt 15.000 qm Bruttogrundfläche beginnen. In Zusammenarbeit mit Partnern sollen in „Dahoam im Inntal“ unter anderem ein Pflegeheim mit Demenzplätzen, sozialtherapeutische Wohngruppen, sozialen Wohnungsbau und betreutes Wohnen mit ambulanter Versorgung entstehen. Dabei richtet sich das Angebot außer an die Bewohner auch an alle Bürger der Region. Nach erfolgter Baugenehmigung könnte Mitte 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Rupert Voß, Geschäftsführer der InnZeit Bau GmbH: „Mit dem Sondergebiet schließen wir den Kreis unseres Konzepts. Deshalb sind wir sehr glücklich, dass unsere Pläne in der Gemeinde gut angenommen werden und wir nun die nächsten Schritte einleiten können.“

Mit 12 zu 5 Stimmen hat der Gemeinderat die grundsätzliche Freigabe für das Projekt gegeben. Ziel ist es – ganz im Sinne des „Lebensraums mit Herz“ – älteren Bewohnern und an Demenz erkrankten „Dahoam im Inntalern“ sowie allen betroffenen Bürgern in ihrem Wohnumfeld die Pflege und Betreuung zu bieten, die sie verdienen. Dafür wird der nördliche Teil des ehemaligen Kasernenareals an der Nußdorfer Straße, inklusive des alten Stabsgebäudes und des Büros völlig neu gestaltet. Während der sechsmonatigen Bauleitplanungsphase wird der Entwickler dann den Detailentwurf ausarbeiten, der gegen Mai 2018 baugenehmigungsreif sein dürfte.

Zusammenarbeit mit starken Partnern

Dafür werden die Bestandsgebäude im nördlichen Teil des Areals komplett abgerissen, aber teils nach historischem Vorbild neu errichtet. Gemeinsam mit dem auf Demenzbetreuung spezialisierten Partner Anthojo will die InnZeit Bau GmbH ein Pflegeheim mit 96 Plätzen, davon 24 Demenzplätze, errichten, um akute Demenzfälle bestmöglich betreuen zu können. Außerdem sollen sozialtherapeutische Wohngruppen und auch 28 Sozialwohnungen für die Gemeinde Brannenburg entstehen. In Zusammenarbeit mit dem Christlichen Sozialwerk plant die InnZeit Bau GmbH, neben betreutem Wohnen in 2- und 3-Zimmer-Einheiten auch ambulant betreute



dahoam

im Inntal

LEBENSRAUM MIT HERZ

Wohnungen und sogenannte Altenwohngruppen zu ermöglichen. So könnte beispielsweise eine Demenz- und eine Behinderten-WG entstehen. Rupert Voß: „Wir möchten ein ganzheitliches Angebot für eine fürsorgliche und herzliche Betreuung und Pflege älterer und erkrankter Menschen direkt vor Ort ermöglichen. Deshalb werden wir auch eine Beratungsstelle im Haus errichten, die Bewohner, Angehörige und betroffene Bürger bei der Zukunftsplanung unterstützt.“ Ein für alle Bewohner und Bürger offener Demenzgarten mit Boccia-Bahn und Treffmöglichkeiten, wird das Angebot abrunden.

Fertigstellung bis 2021

Bis 2021 soll das neue Sondergebiet dann fertiggestellt sein und das Projekt „Dahoam im Inntal“ vollendet. Kinderbetreuung für die Kleinsten im Montessori-Kinderhaus, Austausch- und Netzwerkmöglichkeiten für die Bewohner, liebevolle Pflege – mit dem letzten „Baustein“ schließt sich buchstäblich der Kreis, einen Lebensraum mit Herz für Bewohner jeden Alters zu schaffen. Das letzte i-Tüpfelchen ist ein Bürgercafé, das innerhalb des Areals im Tagesbetrieb geführt werden soll. Rupert Voß: „Für die Umsetzung suchen wir eigenverantwortlich handelnde und selbst organisierte Betreiber aus dem Kreis der Anrainerschaft.“

Weitere Informationen zu „Dahoam im Inntal“ sind im Internet unter www.dahoam-im-inntal.de erhältlich.

Weitere Informationen:

InnZeit Bau GmbH
Inntalstraße 33, D-83098 Brannenburg
Sabine Wallner, Pressereferentin
Tel.: +49 8034 90 98 09-0
E-Mail: swallner@innzeit.com

Deutscher Pressestern® Public Star®
Bierstadter Straße 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany
Nicola Rossi, Tel.: +49 611 39539-13
E-Mail: n.rossi@public-star.de